

Pressemitteilung

Ruhr-Universität Bochum

Dr. Josef König

08.09.1998

<http://idw-online.de/de/news6377>

Buntes aus der Wissenschaft, Wissenschaftliche Tagungen
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin, Philosophie / Ethik, Psychologie, Religion
überregional

Religiösität und Glaube in der Psychiatrie

Mit der 'Zwickmühle' von 'gesundem' und 'krankmachenden' Glauben befaßt sich die Tagung "Religiosität und Glaube in Psychiatrie und Psychotherapie", die am 18. September ab 9.30 Uhr unter der Leitung von Pfarrer Werner Posner und Dr. Matthias Samlow im RUB-Universitätsklinikum Westfälisches Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie Bochum stattfindet. Eingeladen sind Ärzte, Psychologen, Seelsorger und andere im Bereich Psychiatrie und Psychotherapie Tätige.

Bochum, 08.09.1998

Nr. 183

Der Glaube versetzt Berge
Religiosität in der Psychiatrie
RUB-Klinikum organisiert Tagung

Der Glaube versetzt bekanntlich Berge. Doch das kann sehr unterschiedliche Folgen haben: Auf der einen Seite hilft der Glaube vielen Menschen, ihr Leben zu organisieren und den Tod zu akzeptieren; auf der anderen Seite können bestimmte Formen von Religiosität den Menschen auch in seiner Entwicklung hemmen und negativ beeinflussen. Mit dieser 'Zwickmühle' befaßt sich die Tagung "Religiosität und Glaube in Psychiatrie und Psychotherapie", die am 18. September ab 9.30 Uhr unter der Leitung von Pfarrer Werner Posner und Dr. Matthias Samlow im RUB-Universitätsklinikum Westfälisches Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie Bochum stattfindet. Eingeladen sind Ärzte, Psychologen, Seelsorger und andere im Bereich Psychiatrie und Psychotherapie Tätige.

"Gesunder" und "kranker" Glaube

In der Psychiatrie und Psychotherapie werden Religiosität und Glaube unterschiedlich beurteilt: Sie können die Ursache oder das Symptom krankhafter Störungen sein; bei manchen Patienten sind sie ein bedeutender Faktor für die Heilung und seelische Gesundheit; und schließlich können sie im Bezug auf die Krankheit auch völlig irrelevant sein und als reine Privatsache des Patienten betrachtet werden. Die Veranstalter wollen mit ihrer Tagung dazu beitragen, daß Religiosität und Glaube in der Behandlung psychisch kranker Menschen deutlicher wahrgenommen und besser verstanden werden.

Weitere Informationen und Anmeldung

Frau Wink, Westf. Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie - Universitätsklinik -, Alexandrinenstr. 1-3, 44791 Bochum,
Tel. 0234/5077-202.

Programm

09.30: Begrüßung

09.45: Entwicklung und Funktionen der Religiosität aus psychologischer Sicht (Dipl.-Psych. Heiko Hungerige)

10.15: Primärpersönlichkeit und Destruktivität - Religiosität und persönlicher Glaube in Diagnostik und Therapie in der Kinder- und Jugendpsy-chiatrie (Dr. med. Claus Heinemann)

10.45: Die Integration des Glaubens in die Psychotherapie - Notwendigkeit, Grenzen, Gefahren (Prof. Dr. phil. Michael Dietrich)

11.50: Verschwiegenes im Fremden - Religiöse Erfahrungen bei Psychosen (Dipl.-Psych. Renate Schernus)

12.20: Welche Rolle spielt die Seelsorge im psychiatrischen Krankenhaus? (Pfarrer Thomas Feld, Soz.-Päd. M.A.)

ab 14.00: Arbeitsgruppen